

Termin: 14.11.2024
Uhrzeit: 19:07 Uhr bis 20:16 Uhr
Ort: Sparkasse Bremen, Landrat-Christians-Straße 82-86,
28779 Bremen
Teilnehmende: Siehe Anwesenheitsliste (liegt in der Geschäftsstelle zur
Einsichtnahme vor)
Delegiertenstimmen: 24

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Hauptversammlung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende Bernd Giesecke eröffnet die Hauptversammlung der Bremer Sport Jugend 2024 und begrüßt die Anwesenden. Hierbei wird besonders der Ehrengast Stefan Raid, Vorsitzender der deutschen Sportjugend, begrüßt. Es wird festgestellt, dass zur Hauptversammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde. Damit ist die diesjährige Hauptversammlung ordnungsgemäß eröffnet.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Als Versammlungsleiter wird **Martin Prigge** – Mitglied des Vorstandes der Bremer Sport Jugend – vorgeschlagen.

Der Wahlgang wird eröffnet.

Martin Prigge wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Er nimmt die Wahl an und übernimmt somit die Funktion des Versammlungsleiters für diese Hauptversammlung.

Der Wahlgang ist damit beendet.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Eine Ergänzung ist erforderlich, da Bernd Giesecke mit der Versammlung zurücktritt. Als Tagesordnungspunkt 10 wird eingefügt:

Wahl eines/einer Vorsitzenden für ein Jahr bis zum Ende der ordentlichen Amtsperiode des Vorstands in 2025

Der Wahlgang wird eröffnet.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Der Wahlgang ist damit beendet.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde im September 2023 auf der Homepage der Bremer Sport Jugend veröffentlicht. Es gab keine Einsprüche zu diesem Protokoll. Damit ist das Protokoll genehmigt.

4. Grußworte von Stefan Raid

Stefan Raid blickt zunächst auf die sportlichen Großereignisse des Jahres 2024 mit den olympischen und paralympischen Spielen in Paris und der Heim-EM im Fußball. Sportveranstaltungen können begeistern und sind im Fall der EM auch

für die Städte ein großer Gewinn gewesen. Gleichzeitig sei erneut deutlich geworden, dass Sport verbindet und einer weiteren Spaltung der Gesellschaft entgegenwirkt.

Der DOSB möchte sich für die Ausrichtung von Olympia bewerben. Die dsj unterstützt die Bewerbung, denn die Jugend von heute sind die Teilnehmer von morgen.

Ein weiterer aktueller Aspekt ist der verpflichtende schulische Ganzttag. Dieser Rechtsanspruch sei eine Chance für den Sport, da man die Chance hätte, alle Kinder zu erreichen. In Hamburg, seiner Heimatstadt ist die Entwicklung bereits weit vorangeschritten. Gute Strukturen dort ermöglichen den Vereinen als Trägern von Ganztages-Angeboten auch wieder bessere Zugänge zu Hallen.

Der Anspruch der dsj ist eine Stärkung der Vereine gegen antidemokratische Kräfte. Hierzu können auch internationale Jugendbegegnungen beitragen. Hier sei man wieder auf Vor-Corona-Niveau. Die Begegnungen sind wichtiges verbindendes Element, auch um Kulturen kennenzulernen. Stefan Raid bittet darum, die Angebote der dsj zu nutzen.

Dann dankt er allen für ihr Engagement im Kinder- und Jugendsport. Ein besonderer Dank folgt an Bernd Giesecke. Sie beide verbinde eine langjährige Zusammenarbeit. Bei der Neuorganisation des dsj-Vorstandes habe sich Bernd sehr eingebracht, in Erinnerung ebenso die Vollversammlung in Bremen. Im Namen des Vorstandes aber auch persönlich richtet er herzlichen Dank für die Impulse aus. Denjenigen, die die Verantwortung neu übernehmen, sagt er volle Unterstützung zu.

5. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Zur Feststellung sind 24 Delegiertenstimmen vertreten.

6. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist – mit Verweis auf § 8 Absatz 1 der Jugendordnung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder – gewährleistet.

7. Berichte

7.1. Bericht des Vorsitzenden

Bernd Giesecke startet seinen Bericht mit der Ankündigung, dass seine Amtszeit mit der Vollversammlung endet. Das Berichtsjahr stand unter dem Einfluss der finanziellen Lage des Haushaltes. Das mit TEU 300 ausgestattete Nach-Corona-Programm Bewegung im Quartier hat vielfältige Angebote für Bewegung und Sport gemacht.

Das Angebot Kids in die Clubs, welches modifiziert wurde, um den Vereinen noch mehr Nutzungsmöglichkeiten zu geben, wird umfangreich nachgefragt. Positiv sind regelmäßige Spenden zum Beispiel durch das Drachenboot-Rennen durch Melitta. Ein schmerzhafter Verlust war der unerwartete Tod von Willi Lemke, dem Schirmherrn der Aktion.

Das Angebot Kids in die Bäder hingegen entspricht nicht den Erwartungen, problematisch sei auch die geringe Einbindung der Schwimmvereine. Bei den Freiwilligendiensten haben sich Belastungen durch die Diskussionen um mögliche Kürzungen der Finanzmittel in der Politik bemerkbar gemacht. Die Bewerberzahlen waren rückläufig. Sehr erfreulich und notwendig war die Erhöhung des Taschengeldes durch die Bremer Politik für die FSJler. Die BSJ hat durch Übernahme der Erhöhung für die BFDler einen ergänzenden Beitrag geleistet.

Der Jugendtreff Blockdiek ist nach langer Renovierungszeit wieder zurück in seinem angestammten Sitz.

Kritisch merkt Bernd Giesecke an, dass der Vorstand der BSJ nicht in die Verleihung der Kinderschutzsiegel eingebunden sei.

In der Jugendbildung ist das Ziel, das Angebot und die Auslastung wieder auszubauen.

Nicht zufriedenstellend ist die Entwicklung bei den wenig genutzten Ferienfreizeiten. Dafür sei Bremopolis sehr gut ausgebucht gewesen. Positiv auch der Besuch von Senator Mäurer. Dank an dieser Stelle besonders an die Hauptorganisatoren Annika Zarrath und Volker Eisenmenger-Nadler.

Wiederbelebt werden soll die internationale Jugendarbeit. Hierzu hat es mehrere Coaching-Termine mit Angela Daalman, finanziert durch die dsj, gegeben. Die Jugendehrungen haben eindrucksvoll gezeigt, wie erfolgreich die jungen Sportlerinnen und Sportler auch über Bremen hinaus wieder gewesen sind.

Zuletzt bedankt Bernd sich besonders bei seinen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, aktuellen wie ehemaligen, für die gemeinsame Arbeit. Hieraus seien auch Freundschaften entstanden.

7.2. Bericht der Beisitzenden

Sarah Ackermann blickt auf die Aktivitäten in Bremerhaven. Genannt werden das Blütenfest in Geestemünde, Familienfeste mit Maskottchen. Die Veranstaltung *Sport fragt Politik* hat sehr gute Ergebnisse gebracht. Zu erwähnen auch die Ausstellung *Demokratie Leben*.

Kritisch merkt sie das Verfahren zur Jugendehrung an. Bremerhaven könne keine Vereine nennen, da die Vereine noch nicht so weit in der Präventionsarbeit seien. Das Preisgeld ist deswegen an die Bremerhavener Sportjugend gegangen. 2024 wurden viele PSG-Schulungen angeboten. Die Zukunftswerkstatt werde 2025 fortgeführt.

Gut angenommen wurden die Fahrrad-Lernkurse für Migrantinnen. Es konnten so auch neue Übungsleitende gewonnen werden.

Sommerausflüge und eine eigene Übungsleiterausbildung im Herbst in Kooperation mit dem LSB runden das Bild ab.

7.3. Diskussion der Berichte

Zu den vorgetragenen Berichten gibt es aktuell keinen Diskussionsbedarf.

8. Haushaltsrechnung 2022 und Wirtschaftsplan 2024

Bernd Giesecke erläutert die jeweiligen Haushaltsrechnungen 2023 und zum Wirtschaftsplan 2025. Bernd Giesecke äußert die Hoffnung, dass sich die Zahlen im FWD wieder erhöhen. Im Jugendtreff sind durch Verhandlungen mit der öffentlichen Hand die Einnahmen gestiegen und so abgesichert. Er weist auch daraufhin, dass in den Wirtschaftsplanungen eine Stelle für den Ganzttag geplant ist, aber nur kommen wird, wenn die öffentliche Hand die Finanzierung übernimmt.

Zusammengefasst hat die BSJ 2023 eine schwarze Null erzielt.

Diese Zahlen müssen durch die Hauptversammlung genehmigt werden.

Der Wahlgang zur Haushaltsrechnung 2023 wird eröffnet und es wird abgestimmt.

Beschluss

Die Haushaltrechnung 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Wahlgang zum Wirtschaftsplan 2025 wird eröffnet und es wird abgestimmt.

Der Wirtschaftsplan 2025 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Wahlgänge sind hiermit beendet.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird von der Delegierten Nicole Duvell beantragt.

Der Wahlgang wird eröffnet.

Der Vorstand der Bremer Sport Jugend wird einstimmig entlastet.

Der Wahlgang ist damit beendet.

10. Wahl eines/einer Vorsitzenden für ein Jahr bis zum Ende der ordentlichen Amtsperiode des Vorstands in 2025

Bevor die Wahlen stattfinden, führt Bernd Giesecke zu dem Sonderpunkt aus. Das Präsidium des LSB sei vor einigen Wochen mit dem Wunsch auf ihn zugekommen, seine Amtszeit vorzeitig zu beenden. Nach einigen Tagen Bedenkzeit sei er zu dem Entschluss gekommen, dem Wunsch zu folgen. Er habe 16 Jahre Vorstandsarbeit, davon zehn Jahre als Vorsitzender gemacht. Er habe diese Aufgabe sehr gerne gemacht. Auf Bundesebene habe es sehr konstruktive Diskussionen gegeben.

Er schließt mit dem Versprechen, dem Sport nicht verloren zu gehen.

Sarah Ackermann bedankt sich im Namen der Bremerhavener Sportjugend für die Zusammenarbeit.

Martin Prigge ergänzt, dass der Vorstand der BSJ sich noch einmal im kleinen Kreis auch auf Wunsch von Bernd bedanken wird.

Wahlvorschlag Saleem Sadiq

Der Vorstand der Bremer Sportjugend schlägt sodann das Vorstandsmitglied Saleem Sadiq als neuen Vorsitzenden der Bremer Sportjugend vor.

Saleem stellt sich den Delegierten kurz persönlich vor. Er betont, dass der Vorstand der BSJ ein gutes Team sei und man gemeinsam die anliegenden Aufgaben gut meistern werde.

Der Wahlgang wird eröffnet.

Saleem Sadiq wird mit 23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Vorsitzenden der BSJ gewählt und nimmt die Wahl an.

Der Wahlgang ist damit beendet.

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12. Berichte – Termine – Informationen

Berichte

Termine

Jugendehrung im März 2025

Bremopolis wird wieder in der letzten Ferienwoche stattfinden.

Die Versammlung wird um 20:16 Uhr vom Versammlungsleiter geschlossen.



Martin Prigge
Versammlungsleitung



Thomas Kaessler
Protokoll